

# Brixlegger Nachrichten



www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

Mai–August

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe 1/2013



## Maria „Mitzi“ Mühlbacher – frisch und munter zum Hunderter!

**Bis vor wenigen Wochen lebte „Mitzi“ Mühlbacher noch in ihrer Wohnung in der Marktstraße und versorgte sich selber. Bis der böse Sturz kam, und sie ins Krankenhaus musste.**

Und nun fühlt sich die Jubilarin im „Haus der Generationen“ sehr wohl. Geistig top und rundum interessiert erlebte sie ihren „Hunderter“ mit einer großen Gratulantschar. Fünf Bläser der Markt Musikkapelle stimmten in die frohe Stunde

ein, Bürgermeister Rudi Pucher überreichte Blumen und ein Geschenk mit den Glückwünschen der Gemeinde, Otto Mühlegger gratulierte im Namen der Pensionisten und Herr Pfarrer Josef Wörter freute sich mit der „Mitzi“, dass sie froh und munter diese Feier erleben konnte. Eine große Familie und Freunde waren gekommen, um auf den 100sten Geburtstag anzustoßen. (Mehr auf Seite 3)



# Feste & Feiern

Allen einen herzlichen Glückwunsch



## Geburtstag feierten ...



den 80-sten:  
**Yasar Aslan**



den 80-sten:  
**Paula Moser**



den 80-sten:  
**Herta Egger**



den 85-sten:  
**Emma Haas**



den 85-sten:  
**Franz Kosta**



den 85-sten:  
**Hedwig Pfisterer**



den 85-sten:  
**August Schwaighofer**



den 90-sten:  
**Luise Unterberger**



den 90-sten:  
**Emma Kistl**



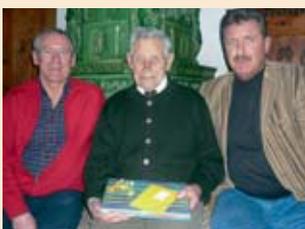
den 90-sten:  
**Notburga Landl**



den 90-sten:  
**Anna Markl**



den 90-sten:  
**Silvester Rieser**



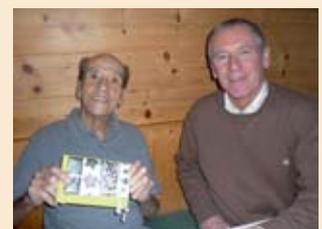
den 91-sten:  
**Josef Thaler**



den 91-sten:  
**Paula Unterrainer**



den 92-sten:  
**Maria Callegari**



den 92-sten:  
**Siegfried Schulnig**  
(† 10. 4. 2013)



den 93-sten:  
**Michael Schießling**



den 98-sten:  
**Maria Pfaffel**  
(† 29. 3. 2013)

## Wir gratulieren ...

**Jakob Kostenzer** zur Auszeichnung als „Lehrling des Monats Oktober 2012“. Jakob absolviert derzeit eine Lehre zum Konditor im 3. Lehrjahr in der Bäckerei-Konditorei Sigwart in Brixlegg und hat die zweite Fachklasse mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Foto: Sissi Sigwart, Ausbilderin Monika Hauser, LH Günther Platter, Jakob Kostenzer, Bgm. Ing. Rudi Puecher und Hannes Sigwart.





Fortsetzung von S. 1: Maria Mühlbacher wurde am 25. März 1913 in Innsbruck geboren, wuchs in Völs auf und besuchte die Handelsschule (Bürgerschule) in Innsbruck. Ihr erster Dienstplatz führte sie nach Hintertux zum »Kirchler«, von dort holte sie Friedrich Sieberer nach Brixlegg, um im Fleischausbetrieb vom Büro bis zur Kassiererin nach dem rechten zu sehen. Bis zum letzten Tag blieb sie dem Betrieb Sieberer treu, auch an den Sonntagen.

1938 heiratete sie Max Mühlbacher und die Familie mit den vier Kindern ist längst auf 8 Enkel, 2 Urenkel und das Urenkelchen Elias angewachsen.

1955 musste Mitzi den Tod ihres Mannes hinnehmen, der mit Leo das Baugewerbe führte. Aber Leo starb 1958 und Sohn Dieter, der in der Gemeinde auch als Vizebürgermeister tätig war, übernahm den Betrieb. Der Tod Dieters war ein schwerer Schicksalsschlag, aber die starke Mitzi meisterte auch hier ihr und das Leben ihrer Familie.



Es war ein froher Anlass, einer Hundertjährigen zuzuprosten, die noch mitten im Leben steht und sich über alle, die zu diesem Anlass zu einem »Familientreffen« gekommen waren, sehr gefreut hat. Natürlich schnitt Mitzi ihre Hundertertorte selber an, und ein Geburtstagsbuffet mit Beisammensein und vielen Glückwünschen gehörte zu diesem Anlass dazu.

(E. Sternat)

## Mitarbeiter Ehrungen



Lucica-Aneta Hutanu



Barbara Ketterer

Im Rahmen der Jahresabschlussfeiern 2012 bedankte sich Bürgermeister Ing. Rudi Puecher bei langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Treue und ihren Einsatz bei der Marktgemeinde Brixlegg:



Irene Klikova

### Wohn- und Pflegeheim St. Josef:

- 15 Jahre: *Lucica-Aneta Hutanu* (Stations- und Reinigungsdienst)
- 20 Jahre: *Barbara Ketterer* (Pflegehelferin)
- Pensionsantritt *Irene Klikova* (langjährige Heimleiterin).

Frau Klikova leitet seit September 2012 die Cafeteria im St. Josefsheim und freut sich wöchentlich jeweils am Donnerstag Nachmittag auf zahlreiche Gäste!



Johann Larch



Josef Haaser

### Gemeindeamt Brixlegg:

- 25 Jahre: *Johann Larch* (Standesamtsleiter)
- 35 Jahre: *Josef Haaser* (Bauhofleiter)
- Übertritt Freizeitphase der Altersteilzeit *Christine Mölgg* (Personal- und Finanzabteilung)



Christine Mölgg

### Wir gratulieren ...

**Dipl.-Ing. Kurt Schwarzenberger** zur Verleihung des Amtstitels »Kommerzialrat«. Kurt Schwarzenberger arbeitet als Geschäftsführer für die Gernot Langes-Swarowski-Gruppe.





#### Gratulation am 12. Dezember 2012 im Gasthof Heilbad Mehrn.

Von links: Vize-Bgm. Hans Mittner, Eva und Alois Voppichler, Karin und Josef Penninger, Bgm. Ing. Rudi Puecher, Georg Wieland (Gattin fehlt), Leopold Sigl (Gattin fehlt), Hermine und Karl Arnold, Aloisia und Ing. Andreas Moser, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Herbert Haberl.

## Jubelhochzeiten 2012

### Goldene Hochzeit feierten:

Josefine und Georg Wieland (⊗ 23.04.1962)  
Karin und Josef Penninger (⊗ 05.05.1962)  
Hermine und Karl Arnold (⊗ 01.09.1962)  
Aloisia und Ing. Andreas Moser (⊗ 01.10.1962)  
Eva und Alois Voppichler (⊗ 10.11.1962)

### Diamantene Hochzeit feierten:

Inge († 05.09.2012) und Ernst Hauser (⊗ 31. 05. 1952)  
Luise und Leopold Sigl (⊗ 29. 09. 1952)



Private Gratulation am 18. Dezember 2012: Vize-Bgm. Hans Mittner gratuliert Ernst Hauser.

### Ehepaar Ascher feierte Steinerne Hochzeit

Vor kurzem feierten Hedwig und Dr. Ludwig Ascher ihre Steinerne Hochzeit. Ein außergewöhnliches Jubiläum! Muss man sich doch gut verstehen, kompromissbereit sein, um 67,5 Jahre Gemeinsamkeit erleben zu können. Dr. Ludwig Ascher ist gebürtiger Brixlegger, erbaute sich mit Hedwig ein Haus am Mariahilfberg und brachte sich als Kapellmeister und Chronist viele Jahre ein. Nach seiner Promotion zog er aus beruflichen Gründen mit Gattin und den zwei Kindern nach Innsbruck, ohne jedoch die Beziehung zu Brixlegg zu verlieren. So ist er ständiger Gast im Landesarchiv, um für Brixlegg Geschichtliches zu erforschen. Heute verbringt die Familie Ascher nur wenige Tage im Heimatort Brixlegg. Sei es aber eine Einladung der Musikkapelle als Ehrenkapellmeister, der Gemeinde als Kulturzeichenträger oder zu Allerheiligen, genießt er mit Gattin Hedwig die Sonne im ehemaligen Heim. (E. Sternat)



## Im Gemeindeamt sind für Sie da:



### Amtsleitung:

Anton Moser

Tel: 62277-13

E-Mail: amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at



### Sekretariat:

Karin Wegscheider

Tel: 62277-11

E-Mail: gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at



### Buchhaltung:

Frank Pühringer

Tel: 62277-14

E-Mail: buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at



### Buchhaltung, Redaktion:

Nina Hohenwarter

Tel: 62277-27

E-Mail: finanzen@brixlegg.tirol.gv.at



### Bauamt:

Ing. Martin Kohler

Tel: 62277-17 od. 0664-1602142

E-Mail: bauamt@brixlegg.tirol.gv.at



### Meldeamt:

Irmgard Taxis-Bordogna

Tel: 62277-16

E-Mail: meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at



### Standesamt:

Johann Larch

Tel: 62277-19

E-Mail: standesamt@brixlegg.tirol.gv.at



### Personal, Redaktion:

Margit Wimmer

Tel: 62277-15

E-Mail: lohn@brixlegg.tirol.gv.at

**Parteienverkehr:** Mo-Do von 8:00-12:00 Uhr, Fr von 8:00-13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung. Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!



### Chronik:

Elisabeth Sternat

Tel: 62277-20

E-Mail: chronik@brixlegg.tirol.gv.at



### Logopädie (Bereich Kindergarten 4-6 Jahre):

Michaela Huber, dipl. Logopädin

Tel: 0676-885 08 70 63

E-Mail: michaela.huber@tirol.gv.at

► **JUBELPAARE BITTE MELDEN:** Die Gemeinde Brixlegg bittet alle Jubelpaare, die im Jahr 2013 die Goldene (50), Diamantene (60) oder Gnadenhochzeit (70) feiern, sich beim Marktgemeindeamt, Sekretariat (Karin Wegscheider, Tel. 622 77 - 11) zu melden.

# Damit dein Hund allen Freude macht

Mit dieser Broschüre will das Land Tirol auf die verschiedensten Themen rund um die Hundehaltung eingehen.

Das Ziel ist es, dass nicht nur Sie, liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, Freude mit Ihrem Liebling haben, sondern auch andere. Broschüren liegen im Gemeindeamt auf.

Die praktische Gassi-Sackpackung gibt's gratis im Gemeindeamt oder auch am Recyclinghof.

Es befinden sich außerdem 10 Gassi-Sack-Spender im Ortsgebiet – die Standorte sind:

- Marktstraße: bei Postamt und Sockkreuzung
- Mariahilfberg: Parkplatz
- Innsbrucker Straße: Eingang Matzenpark
- Römerstraße: gegenüber Bergbau- und Hüttenmuseum
- Mühlbichl: bei Eiche
- Hohlsteinweg: Höhe Kraftwerksgeb. Montanwerke und Bereich Hörhager
- Faberstraße: Mehrner Kirche und Abzw. Grubenleite/Obermehr

Alle Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes der Marktgemeinde Brixlegg gehalten werden, sind **ZWINGEND** beim Gemeindeamt zu melden!

„Ich bin angemeldet“-Hundemarken gibt's im Gemeindeamt und werden bei der Anmeldung ausgegeben. Sie dienen zur Identifikation und als sichtbares Zeichen, dass für den Hund ordnungsgemäß die Hundeabgabe geleistet wird.



## § 24a Tierschutzgesetz:

Seit 1. 1. 2010 müssen alle in Österreich gehaltenen Hunde spätestens mit einem Alter von 3 Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe, von einem Tierarzt mit einem **Mikrochip** gekennzeichnet werden. Damit entlaufene, ausge-setzte oder zurückgelassene Hunde zu ihrem Halter zurückgebracht werden können, müssen personen-bezogene Daten des Eigentümers und tierbezogene Daten in einer Datenbank ([www.heimtierdatenbank.at](http://www.heimtierdatenbank.at)) erfasst werden. Die Gemeinde führt ein Verzeichnis aller zur Steuerverpflicht angemeldeter Hunde und ist berechtigt, auf die Heimtierdatenbank zuzugreifen.

## § 6a Tiroler Landespolizeigesetz:

**Besondere Pflichten für das Halten und Führen von Hunden:** (1) Der Halter eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser das Leben und die Gesundheit von Menschen oder von Tieren nicht gefährdet und Menschen nicht über das zumutbare Maß hinaus belästigt. Insbesondere hat er dafür zu sorgen, dass der Hund das Grundstück, das Gebäude oder den Zwinger nicht gegen seinen Willen oder ohne sein Wissen verlassen kann; weiters darf er den Hund nur Personen überlassen, die Gewähr dafür bieten, dass sie den Hund sicher beherrschen können und entsprechend ver-wahren und beaufsichtigen werden.

Wir appellieren an die Vernunft der Hundehalter und bitten zu bedenken, dass es Menschen gibt, die sich auch in harmlosen Situationen durch Hunde gefährdet oder belästigt fühlen.

Bei Anzeigen ist die Gemeinde verpflichtet, die rechtlich vorgegebenen und für den Hundehalter oft unangenehmen Schritte zu unternehmen.

## BRIXLEGG IN ZAHLEN: STATISTIKEN MIT STICHTAG 31. 12. 2012

<b>EINWOHNER gesamt:</b>	<b>3.041</b>
Männlich:	1.468
Weiblich:	1.573
Österr. Staatsangehörigkeit:	2.628
Andere Staatsangehörigkeit:	413
Hauptwohnsitz:	2.856
Nebenwohnsitz:	185
<b>AUSLÄNDISCHE Staatsbürgerschaften:</b> (Nur Hauptwohnsitz)	<b>358</b>
Deutschland	103
Türkei	50
Bosnien und Herzegowina	42
Kroatien	39
Rumänien	18
und 106 Einwohner aus 29 verschiedenen Ländern	
<b>NEUGEBORENE in Brixlegg 2012:</b>	<b>22</b>
Männlich:	11
Weiblich:	11

## GESETZLICHE HINWEISE ZUR HUNDEHALTUNG

### § 92 Straßenverkehrsordnung:

Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass Hunde Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen **nicht verunreinigen**. Verstöße gegen diese Verpflichtung bilden eine Verwaltungsübertretung und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde gem. § 99 Abs. 4 lit. G StVO zu bestrafen. Strafraumen: bis zu € 72,00 bzw. 48 Stunden Arrest!

# HAUSHALTSBILANZ: JAHRESRECHNUNG 2012

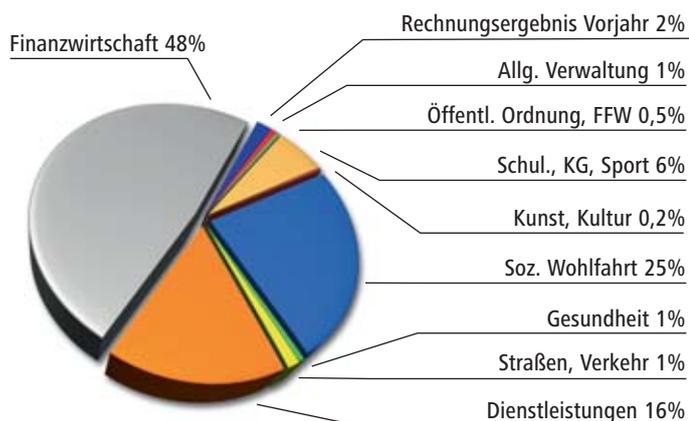


Diagramm 1: Einnahmen im Ordentlichen Haushalt 2012.

Jahresrechnung 2012 (OH)	EINNAHMEN (in Euro)
Allg. Verwalt.	58.500,13
Öffentl. Ord., FFW	41.689,49
Schul., KG, Sport	510.079,96
Kunst, Kultur	13.826,13
Soz. Wohlf.	2.109.477,17
Gesundheit	49.301,31
Straßen, Verkehr	102.002,17
Wirtschaftsförd.	88,66
Dienstleistungen	1.353.991,20
Finanzwirtschaft	4.116.739,45
Rechnungsergebnis Vorjahr	155.905,20
<b>Gesamteinn. Ordentl. Haushalt</b>	<b>8.511.600,87</b>

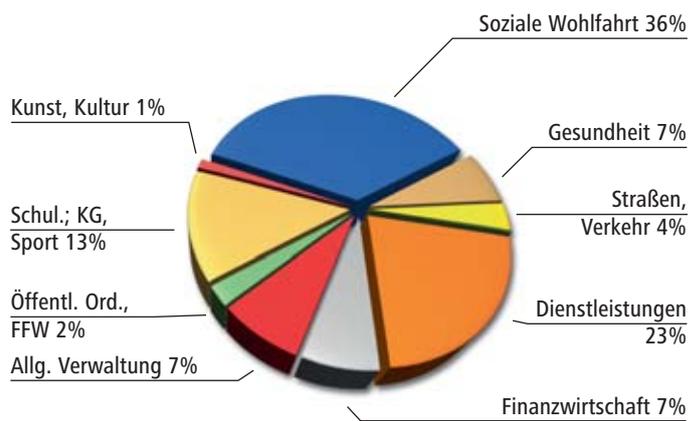


Diagramm 2: Ausgaben im Ordentlichen Haushalt 2012.

Jahresrechnung 2012 (OH)	AUSGABEN (in Euro)
Allg. Verwalt.	644.115,03
Öffentl. Ord., FFW	197.356,86
Schul., KG, Sport	1.124.990,12
Kunst, Kultur	102.655,33
Soz. Wohlf.	3.101.459,73
Gesundheit	611.835,45
Straßen, Verkehr	315.356,65
Wirtschaftsförd.	8.686,18
Dienstleistungen	1.975.322,84
Finanzwirtschaft	608.847,79
<b>Gesamtausg. Ordentl. Haushalt</b>	<b>8.690.625,98</b>
<b>GESAMTERGEBNIS 2012</b>	<b>-179.025,11</b>



## Mietwohnungen frei!

Im Haus der Generationen, Brugger Straße 7 sind noch **neue Dreizimmerwohnungen (jeweils 81 m<sup>2</sup>)** frei. Die Vergabe erfolgt vorerst befristet auf 3 Jahre.

Die **Miete inkl. der Betriebskosten beläuft sich auf ca. € 887,-** wobei Mieter, die den Richtlinien der Wohnbauförderung entsprechen, eine Wohnbeihilfe erhalten. – Nähere Auskünfte erteilt AL Anton Moser im Marktgemeindeamt Brixlegg, Tel. 05337-62277 13, E-Mail: [amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at)

## Ab April 2012 wurden geboren ...

- ★ eine *Margarita* der Margit Haaser
- ★ ein *Gabriel Gottfried* der Petra Eisner
- ★ ein *Levin* der Rita Darvasi (Lindenbauer)
- ★ eine *Jolina* der Nicole Sommeregger
- ★ eine *Antonia Caroline* der Birgit Kircher
- ★ eine *Lena* der Sandra Petrović
- ★ ein *Milo Christopher* der Ramona Kulmer
- ★ eine *Hannah* der Christina Auer
- ★ eine *Elisa* der Charlene Hermel
- ★ eine *Olivia Sandra* der Esther Greiderer
- ★ ein *Oliver Leo* der Dr. Marlis Eisenkolb
- ★ eine *Emma* der MMag. Martina Schipflinger
- ★ ein *Stefan Lorenz* der Agathe Seebacher
- ★ ein *Leo Florian* der Caroline Samer
- ★ eine *Valentina* der Katharina Frisch

# Einhaltung Lärmschutz und sonstiger ortspolizeilicher Maßnahmen

Im Interesse eines geordneten und möglichst angenehmen Miteinanders weisen wir bei dieser Gelegenheit auf die Einhaltung einiger ortspolizeilicher Maßnahmen hin:

## Einhaltung von Ruhezeiten

Gemäß den Bestimmungen des Landespolizeigesetzes ist es verboten, ungebührlich störenden Lärm zu erregen. Es wird hiermit an die Einhaltung der Ruhezeiten zu Mittag und an Sonn- und Feiertagen appelliert.

Die Marktgemeinde Brixlegg weist darauf hin, dass die Verrichtung lärmregender Haus- und Gartenarbeit wie folgt ausdrücklich verboten ist:

- an **Sonn- und Feiertagen** überhaupt
- an **Werktagen** in der Zeit von **12.00 bis 14.00 Uhr** und von **20.00 bis 07.00 Uhr**
- außerdem in unmittelbarer Nachbarschaft der Schulen während der Unterrichtszeit, der Kirche während des Gottesdienstes und des Friedhofes während der Beerdigung

Dies gilt besonders für die Benützung von mit Verbrennungsmotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten (Rasenmäher, Motorsägen, Kreissägen, Schleifscheiben, Häcksler) sowie das Klopfen von Teppichen.

Ausnahmen:

- Tätigkeiten im Rahmen der Ausübung eines Gewerbes
- Tätigkeiten im Rahmen der üblichen Wirtschaftsführung in der Land- und Forstwirtschaft
- Verkehr auf öffentlichen Straßen
- Gesetzlich zulässige öffentliche Veranstaltungen wie Platzkonzerte, Umzüge, Feste usw.
- Läuten von Kirchenglocken

**Strafbestimmungen gem. § 4 Landespolizeigesetz.** Wer dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht, sofern die Tat nicht nach anderen Rechtsvorschriften strafbar ist, eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 1.450,-- bestraft.

## Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt an Straßen und Gehwegen

Immer wieder muss festgestellt werden, dass aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen auf die angrenzenden Gehsteige oder Fahrbahnen ragen und dadurch insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf und/oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigt ist.

Die Liegenschafts- und Grundstücksbesitzer werden daher höflichst ersucht, ihren Verpflichtungen nachzukommen und entsprechend der gesetzlichen Vorschrift (StVO § 91 Abs. 1) die herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze zurückzuschneiden. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Aufgabe nicht durch die Gemeindefunktionäre erledigt wird.

## Parkverbot auf Straßen

In diesem Zusammenhang werden die Bestimmungen aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Erinnerung gerufen, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist.

Im Interesse eines einwandfreien Fließverkehrs, einer ungehinderten Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge sowie im Winter für die Schneeräumung ist es notwendig, dass die entsprechenden ortspolizeilichen Bestimmungen ausnahmslos eingehalten werden.

## Babypaketübergabe im Wohn- & Pflegeheim



Am Donnerstag, 14. März 2013 fand um 14:30 Uhr die Babypaketübergabe in der Cafeteria des Wohn- und Pflegeheimes St. Josef statt. Bei Kaffee und Kuchen

überreichte Vize-Bgm. Hans Mittner den anwesenden 12 Müttern sowie 3 Vätern Blumen und Geschenkpakete gefüllt mit Produkten der Firma Giesswein.

# Bestnoten für Freibadanlage Brixlegg

Von der ARGE Umwelt-Hygiene GesmbH, 6020 Innsbruck wurde am 01. August 2012 eine unangemeldete Kontrolluntersuchung der Freibadanlage Brixlegg durchgeführt.

Die bakteriologischen und chemischen Befunde entsprachen vollständig den Anforderungen gemäß Bäderhygieneverordnung und die erhaltenen Untersuchungsergebnisse erfüllten vollständig die strengen gesetzlichen Anforderungen. *Die Gesamtbeurteilung für das Freischwimmbad ergab auch bezüglich Pflege und Sauberkeit der gesamten Anlage die Bestnote.* Im Prüfbericht erwähnt wurde auch das vorschriftsmäßig geführte Betriebstagebuch.



Badewart Josef „Sewi“ Oberladstätter

Die Marktgemeinde Brixlegg dankt sich bei Badewart Josef „Sewi“ Oberladstätter für die hervorragende Betreuung der Anlage. Seit April 2009 ist „Sewi“ als Badewart im Freischwimmbad Brixlegg tätig. Zu seinen umfangreichen Aufgaben gehören neben der Badeaufsicht auch die tägliche Prüfung der Technik und Wasserqualität (optimale Chlorkonzentration).

Nach wie vor unterstützt Konrad Moser als Aushilfsbadewart das Freischwimmbad-Team. Vielen Dank an Konrad für die jahrelange Treue!

## Öffnungszeiten.

Das Freibad Brixlegg öffnet – je nach Witterung – voraussichtlich Mitte Mai wieder seine Pforten. Öffnungszeiten an Badetagen: 09:00 bis 19:00 Uhr. Die Marktgemeinde Brixlegg behält sich das Recht vor, bei

Das Freischwimmbad ist bereit für die ersten Gäste!

Schlechtwetter oder Revisionsarbeiten die Badeanlage zu schließen oder geschlossen zu halten.

## Preise.

Tageskarte Erwachsene	€ 3,00
Tageskarte Kinder *)	€ 1,00
Tageskarte ab 14.00 Uhr Erwachsene	€ 2,50
Kurzbadekarte ab 17.00 Uhr /tgl.	€ 1,50
Saisonbadekarte Kinder	€ 17,00
Saisonbadekarte Erwachsene	€ 37,00
Kabine Saison	€ 30,00
Kästchen Saison	€ 10,00
Kästchen Einsatz pro Tag	€ 3,50
Kästchen Gebühr pro Tag	€ 0,50

\*) Im Freibäder-Preischeck 2012 der AK-Tirol landesweit als bestes Tagesangebot gewertet!



Doris Thurner und Küchenleiter Manfred Rainer.

## Cafeteria im Haus der Generationen

Das Hauskaffee ist seit Ende März 2013 auch **jeden Montag Nachmittag geöffnet**. Frau Doris Thurner und das Team des Wohn- und Pflegeheimes St. Josef freuen sich auf Ihren Besuch.

**Öffnungszeiten Hauskaffee: Montag und Donnerstag jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

## Sprechtage der Tiroler Patientenvertretung

Das Team der Tiroler Patientenvertretung steht Ihnen gerne und kostenlos für Fragen, Beschwerden, Anregungen und Auskünfte unter anderem im Zusammenhang mit Leistungen von Krankenanstalten, Kuranstalten und Rettungsdiensten zur Verfügung.

### Termine 2013 in der Bezirkshauptmannschaft Kufstein:

Mittwoch, 19. Juni 2013 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch, 18. September 2013 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch, 20. November 2013 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Um **telefonische Anmeldung** wird gebeten: 0512-508-7702



# Umbau Bahnhof Brixlegg – Baustufe 2 startet

Die aktuelle zweite Baustufe betrifft vor allem den Bahnhof-Vorplatz: Busbahnhof und Parkplätze.

Mit Oktober 2011 begannen die ersten Bauarbeiten zu den rund 16 Millionen Euro teuren Umbauarbeiten am Brixlegger Bahnhof. Bei diesem Projekt saniert die ÖBB das komplette Bahnhofsgebäude, baut einen neuen Mittelbahnsteig mit einer zweiten Fußgänger-Unterführung, schafft mehr Parkplätze für Bahnkunden und strukturiert den Vorplatz neu.

Der aktuelle Bauschritt betrifft vor allem den Bahnhof-Vorplatz – hier die geplanten Maßnahmen:

Die Zufahrt von der Bundesstraße zum Bahnhof wird geringfügig Richtung Osten verlegt und mit einem großen Wendeplatz abgeschlossen. Entlang der Zufahrtsstraße entstehen fünf Busbuchten für den zentralen Bushauptbahnhof, der vom Herrnhausplatz zum Bahnhof Brixlegg verlegt wird. Im Bereich des ehemaligen Bahnhofsgebäudes werden Technikräume, ein kleiner Warteraum und ein WC errichtet. Großteils werden die Neueinrichtungen durch ein Flugdach abgedeckt. Um das derzeitige Problem mit den Taxifahrzeugen in den Griff zu bekommen, werden drei Taxiparkplätze ausgewiesen. Weiters entstehen für kurzzeitiges Halten (bis zu zehn Minuten) sieben »Kiss & Ride Parkplätze« und außerdem zwei Behindertenparkflächen.

Auf der Seite des Niederfeldweges entsteht ein großer »Park & Ride Parkplatz« ausschließlich für Bahnkunden, der unentgeltlich genutzt werden kann.

Die Marktgemeinde Brixlegg muss sich anteilig an den Baukosten für den Park & Ride Parkplatz beteiligen und



wird wie bisher die Straßenerhaltung (Winterdienst) für die Bahnhofzufahrt mit Bushaltestellen, den Wendeplatz und die Bahnhofunterführung übernehmen.

Die Bauarbeiten sollen laut Info der ÖBB noch im Jahr 2013 abgeschlossen werden!

## Projekt Bücherbasar in der Volksschule

Um den Kindern das Lesen wieder näher zu bringen, ihnen neue Impulse zu geben, veranstaltete die Volksschule am Freitag, 22. März 2013 einen Bücherbasar.

Ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern, die der Schule tolle Bücher zur Verfügung stellten, die sie nicht mehr benötigten, wäre dieses Projekt nicht durchführbar gewesen. So wurden den Schülern 140 neuwertige und gut erhaltene Bücher zum Kauf angeboten.

Die rege Kaufbeteiligung erbrachte einen Betrag von € 145,- der für den Ankauf weiterer Bücher für unsere Schulbibliothek verwendet wird. **Herzlichen Dank an alle, die dies ermöglicht haben und den Kindern viele schöne und spannende Lesestunden.**



## Wir stellen vor: Hebamme Astrid

Seit 33 Jahren bietet Diplom Hebamme Astrid Prechtl-Landl fachkundige Unterstützung rund um Geburtsvorbereitung und Nachbetreuung für Mütter und Väter in Brixlegg an. Grund genug, die beliebte Hebamme etwas näher vorzustellen.



Astrid Prechtl-Landl wurde am 30. 09. 1954 in Schwaz geboren. Nach dem Besuch von Kindergarten, Volksschule und Hauptschule in Brixlegg, absolvierte sie die Handelsschule in Feldkirch und arbeitete anschließend 5 Jahre in der Creditanstalt Bankverein (heute Bank Austria) in Innsbruck.

Mit 23 Jahren startete Astrid die Hebammenausbildung an der Universitätsklinik in Innsbruck, sie sagt heute dazu »Ich wollte das Leben direkt kennen lernen«. Nach ihrer ersten Anstellung im Krankenhaus Wörgl (Kreiß-Saal – Entbindungsbereich) wechselte sie an die Universitätsklinik Innsbruck, wo sie über 30 Jahre in der Risiko- und Hebammenambulanz arbeitete. Es folgten Zusatzausbildungen zur Kursleiterin für Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung, Babymassage, Aromatherapie, Schüsslersalze und Kinesiologie. Immer noch be-

sucht Astrid gerne und regelmäßig Fortbildungen über die Klinik Innsbruck, das Land Tirol sowie das Österreichische Hebammengremium.

Nebenberuflich bot Astrid 33 Jahre lang Kurse für Schwangerschaftsgymnastik (Hauptschwerpunkt) und Geburtsvorbereitung in Brixlegg an. 15 Jahre lang wurden von ihr auch Babymassagekurse angeboten.

Zu den Hobbies von Astrid gehören Natur, Sport und Ruhe. Diese drei Begriffe definiert sie konkret mit:

- schifahren, wandern, schwimmen
- gestalterische Kalligraphie
- Bilder und Musik

Frei nach dem Motto »Ich denke anders also lebe ich« widmet sich Astrid seit 3 Jahren speziell der Geburtsnachbetreuung und sieht sich vor allem als Hil-

fe und Beistand in diesem, neuen Lebensabschnitt einer Frau bzw. einer Familie.

Hier das aktuelle Betreuungs- und Beratungsprogramm

- private Geburtsvorbereitung für Mütter und Väter,
- Unterstützung bei Fragen, Tipps bei Beschwerden und Unklarheiten,
- Hausbesuche vor und nach der Geburt
- Stillberatung
- Nachbetreuung bei vorzeitiger Entlassung aus der Wochenstation.

Astrid ist »Wahlhebamme« und so werden von der Tiroler Gebietskrankenkasse 80 % des Kassentarifes zurückerstattet, von den weiteren Versicherungsanstalten (z.B. BVA) teilweise 100 %!

Astrid nimmt nur sehr begrenzt Nachbetreuungen, daher ist es wünschenswert, sich früh genug bei ihr zu melden.

### Kontakt Hebamme Astrid

Telefon: 05337/64405

E-Mail: a.prechtl-landl@gmx.at



### Günstige Jahresnetzkarte für SchülerInnen und Lehrlinge ab Herbst um 96 Euro

Jetzt kommt das neue „SchulPlus-Ticket“ für ganz Tirol: **Ab Herbst können SchülerInnen und Lehrlinge alle Strecken des Verkehrsverbunds Tirol (VVT) zu jeder Zeit um nur 96 Euro befahren.**

**Fakten zum „SchulPlus-Ticket“:** „Entweder wählt man das bestehende „Schul-Ticket“ nur für den Schulweg um 19,60 Euro oder das umfassende neue ‚SchulPlus-Ticket‘ für ganz Tirol um 96 Euro. Damit können alle Linien im Raum des Verkehrsverbunds Tirol zwischen Lienz, Innsbruck-Kernzone und Reutte genutzt werden“, erklärte Jörg Angerer, Geschäftsführer des VVT.

Bisherige Zugangsregelungen, wie etwa eine vorgeschriebene Mindestdistanz zur Schule oder die Mindestnutzungsdauer von vier Tagen pro Woche, entfallen.

## Der Förderverein der Sepp Tanzer Landesmusikschule stellt sich vor



Von links: Obmann Hans Mittner, Gerhard Haaser, Simone Lederer, Kurt Widmann, Walburg Brunner, Harald Hasslacher, Sabine Fuchs, Musikschulleiter Gerhard Guggenbichler

**Leider ist es nicht möglich, alle Aktivitäten der Musikschule im Rahmen der zugewiesenen Budgetmittel abzudecken. Damit für diverse Aktivitäten finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, wurde der „Förderverein“ ins Leben gerufen.**

Eine der wichtigsten Aufgaben des Fördervereins ist

die Anschaffung kindgerechter Instrumente, die wiederum an die Schüler der LMS weiter verliehen werden können. Weiters bemüht sich der Förderverein um finanzielle Unterstützung bei musikalischen Projekten der Landesmusikschule.

Wir sehen Musik als sinnvolle Freizeitgestaltung und möchten vor allem musikin-teressierte Kinder, Jugendliche und ihre Eltern in diesem Bemühen unterstützen.

Bitte unterstützen Sie uns mit einem Jahresbeitrag von EUR 15,00 bei unserem Vorhaben und werden Sie aktives Mitglied un-

seres Fördervereins!

Unsere Kontonummer bei der Sparkasse Rattenberg Bank AG lautet 0100-004290, BLZ 20508.

Für den Förderverein der Sepp Tanzer LMS Kramsach  
*Obmann Hans Mittner*



Die Landjugend Zimmermoos war wiederum fleißig, um den Palmsonntag mit hohen Palmstangen zu würdigen und ein besonderes Zeichen zu setzen. Erfreulich, dass sich auch jugendlicher Nachwuchs mit Palmbuschen einstellte. Fehlen durfte natürlich das farbenprächtige Trachtenbild der Weiblichkeit nicht.

(E. Sternat)

### Sepp Tanzer Landesmusikschule Kramsach

Alpbach, Brandenberg, Brixlegg, Münster, Radfeld, Rattenberg, Reith i. A.

**Viele Eltern stellen sich die Frage nach einer sinnvollen Freizeitgestaltung ihrer Kinder.** Das Freizeitangebot ist groß und es bedarf einer gut überlegten Auswahl, die jedem Kind individuell entspricht und es in seiner Entwicklung fördert.

Durch die vielen positiven Eigenschaften des Musizierens werden die emotionalen, aber auch die kommunikativen und kreativen Talente der Kinder gefördert. Aktives Musizieren fördert nicht nur die sozialen Kompetenzen und die motorischen Fähigkeiten, sondern vermittelt auch Werte, die für das weitere Leben von großer Bedeutung sind, wie Genauigkeit, Pünktlichkeit, Geduld und Durchhaltevermögen. Sich anpassen zu können, gehört genauso dazu, wie hervortreten und sich präsentieren.

### Musik als Schule des Lebens

An unserer Musikschule werden wöchentlich ca. 720 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 33 Musiklehrern betreut. Das Angebot ist sehr vielseitig, beginnend bei den Jüngsten mit den Musikzweigen (im Alter von 2 bis 3 ½ Jahre), der musikalischen Früherziehung (ab 4 Jahre), Gesang, alle Saiten-, Tasten-, Holz-, Blechblas- und Schlaginstrumente.

**Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr finden von 2.-29. Mai 2013 statt.** Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, stehen wir Ihnen gerne zu unseren Bürozeiten (Mo–Fr von 8.00–11:30 Uhr) unter der Tel.-Nr. 05337-63873 zur Verfügung. Informationen finden Sie auch unter [www.musikschulen.at/kramsach](http://www.musikschulen.at/kramsach). Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Gerhard Guggenbichler, Musikschulleiter



## Recyclinghof Info

**Das vergangene Jahr 2012 war für den Betrieb des Recyclinghofes ein recht erfolgreiches Jahr. Vor allem wenn man die Mengen an Abfällen betrachtet, die 2012 entsorgt wurden: 2.329 to Abfälle und wiederverwertbare Altstoffe, das sind um 102 to mehr als im Jahr davor. Auch die Kundenfrequenz war 2012 deutlich über dem Schnitt von 2011: 1.500 Einfahrten pro Woche waren zu verzeichnen.**

Das zeigt uns, dass den Haushalten und Betrieben aus Kramsach und Brixlegg die Abfalltrennung sehr wichtig ist und diese auch praktiziert wird. Und das macht auch Sinn, denn mehr als die Hälfte der entsorgten Abfälle sind wiederverwertbare Rohstoffe bzw. für die thermische Verwertung ein Ersatz für fossile Brennstoffe.

Daher achten wir bei der Abgabe am Recyclinghof auch auf die genaue Trennung. Nicht immer sind z. B. nur Metalle im Alteisencontainer sondern gewöhnlicher Restmüll, oder nicht immer finden wir nur Bauschutt im Container sondern oft auch Kehrgut und andere Abfälle. Immer wieder muss das Personal nachsortieren, um eine kostengünstigere Entsorgung und sortenreine Verwertung der Altstoffe zu gewährleisten.

Wir nehmen bereits **29 verschiedene Abfallarten** getrennt entgegen. Damit leisten Sie mit der Abgabe und wir mit der fachgerechten Vorsortierung und Entsorgung der Altstoffe einen **wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.**

## Abfallvermeidung in der Praxis

**So erfreulich die Kundenfrequenz und entsorgten Abfallmengen am Recyclinghof auch sind, wollen wir nicht vergessen, dass der „nicht produzierte“ Abfall der beste Abfall ist.**

Mit unserem Konsumverhalten bestimmen wir wie viel und wie schnell Ware zum Abfall wird. Es ist schon klar, dass ein gewisses Maß an Verpackung unverzichtbar ist. Doch es geht bei Vermeidung nicht nur um Verpackungsabfall sondern um manche Ware selbst.

**Hier ein paar Tipps zur Abfallvermeidung:**

- ✓ Gehen Sie nicht mit einem knurrenden Magen einkaufen, sondern mit dem altbewährten Einkaufszettel.
- ✓ Nehmen Sie eine Tragtasche von zu Hause mit, so sparen Sie Geld und Abfall.
- ✓ Lassen Sie sich von Mengensonderangeboten

## Ein guter Tag hat 100 Punkte

**6,8 kg CO<sub>2</sub> (100 Punkte) darf jeder Mensch täglich durch all seine Handlungen ausstoßen, um unsere Welt und unser Klima im Gleichgewicht zu halten. Welchen CO<sub>2</sub>-Ausstoß bewirkt unsere Lebensweise? Welche Lebensweise tut uns gut?**

Unsere Ernährung, unser Konsum, unser Wohnen, Heizen, Stromverbrauch und unsere Mobilität erzeugen direkt und indirekt CO<sub>2</sub>. Derzeit leben wir in Mitteleuropa weit über dem verträglichen Maß. Statt den möglichen 100 Punkten brauchen wir im Schnitt 450 Punkte pro Tag. Wir leben über unsere Verhältnisse – nicht nur beim CO<sub>2</sub> Ausstoß. Mehr konsumieren macht uns nicht glücklicher. Schneller „leben“ und weiter unterwegs zu sein, stresst und senkt unsere Lebensqualität.

Testen Sie, wieviel Punkte Sie pro Tag verbrauchen. Unter [www.eingutertag.org](http://www.eingutertag.org) können Sie überprüfen, wie viel CO<sub>2</sub> Ihre derzeitige Lebensweise und Konsum verbrauchen. Sie erfahren auf dieser Homepage auch die möglichen Alternativen zu einer klimafreundlichen Lebensweise. Haben Sie Mut und testen Sie Ihre tägliche Punktezahl Ihres Alltages und ändern Sie gegebenenfalls Ihre Verhaltensweise.

(„nimm 2 zahl 1“) nicht verleiten, wenn Sie die Ware nicht wirklich in der Menge benötigen.

- ✓ Achten Sie auf Langlebigkeit einer Ware
- ✓ Das „Auge“ kauft mehr als man wirklich braucht, vielleicht mal eine nette Sommerdekoration wieder mit der Familie selbst basteln?

Und viele Tipps mehr, die Sie vielleicht schon praktizieren! Teilen Sie uns Ihren Müllvermeidungstipp mit und wir werden ihn gerne veröffentlichen.



### GRASSCHNITT-TONNE.

Ab Freitag, den 29. April 2013 beginnt wieder die Entleerung Ihrer Grasschnitt-Tonne. Die Bio-tonne wird ab diesem Freitag wieder wöchentlich entleert!

»Die Idee ‚Zeit ist Geld‘ ist der Gipfel der Gemeinheit.  
Zeit ist Reifung, Einteilung, Ordnung, Vollendung«. (Paul Valery)

## Dorfaufräumaktion 2013



**Auch heuer haben wieder viele freiwillige Helfer unseren Ort gesäubert. Rekordsammelmenge können wir keine vorweisen, und das ist auch gut so.**

Denn »verdreht« ist unser Ort nicht. Aber es gab doch einige Plätze, wo sich im Laufe der Zeit so mancher Abfall angesammelt hat. Vor allem schwer zugängliche Böschungen, Waldstücke und das Innufer wurde von Abfall und Schwemmgut befreit. Insgesamt wurden ca. 880 kg Abfälle von vielen fleißigen Helferinnen und

Helfern entsorgt. *Hiermit allen ein herzliches »Ver-gelts Gott«*

Einen netten Ausklang fand die Aktion bei einer kleinen Jause am Bauhof, wo Ernst, Sewi und Josef Rendl bestens bewirteten.

**Denken Sie bitte daran: »Reinwerfen statt Wegwerfen« wenn Sie unterwegs sind! Werfen Sie Abfälle nicht in die Natur sondern in die Abfallkörbe, dann bleibt unsere Umwelt sauber!**

### **i** Schnecken ohne Schrecken

Es ist zwar noch ein paar Wochen Zeit, aber sie werden kommen – die Schnecken. Sie haben sicher schon Ihre gute Methode gefunden, die Plagegeister und Schädlinge im Griff zu haben, oder haben Sie schon resigniert? **Wir haben für Sie eine Broschüre gefunden**, die zwar etwas älter ist, aber immer noch ganz aktuell. Darin werden recht ausführlich die Maßnahmen beschrieben, die man/frau zur Reduzierung der Schneckenplage anwenden kann. Der Bogen spannt sich von der Beetvorbereitung über die richtige Bepflanzung bis zum Gießen und Düngen. **Alles was Schnecken nicht mögen und vergraut, finden Sie in dieser Broschüre die Sie am Recyclinghof erhalten.** (Foto: KMJ/Wikipedia.de)



### **i** GIFTMÜLLSAMMLUNG: Fr 7. Juni, 13–17 Uhr

**Am Freitag, den 7. Juni 2013 ist die nächste Giftmüllsammelung. Sie findet von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU Kramsach, statt.** Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus dem Haushalt kostenlos zu entsorgen.

**Nicht** zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

Bitte unbedingt beachten, dass Problemstoffe wie Altöl, Medikamente, Putzmittelreste, Farben und Lacke und vieles mehr **NICHT in den Abfluss oder ins WC geleert und NICHT im Restmüll entsorgt werden dürfen!**

# Pro Juventute kommt nach Brixlegg



**Im Auftrag der Tiroler Landesregierung eröffnet im Herbst 2013 die Kinderhilfsorganisation Pro Juventute in Brixlegg, Mühlbichl 20 ein neues Kinderwohnhaus.**

In dem drei Stockwerke umfassenden Gebäude entsteht Platz für neun Kinder und Jugendliche, welche nicht zu Hause aufwachsen können. Zusätzlich zu den neuen ständigen Betreuungsplätzen planen wir für das Haus auch zwei Übergangswohnungen, die eine optimale Hinführung zur eigenständigen Lebensgestaltung ermöglichen.

**Pro Juventute hilft Kindern in Österreich – seit mehr als 65 Jahren.** Jeden Tag verlieren in Österreich sieben Kinder ihr Zuhause. Viele Kinder erfahren nie die Sicherheit einer liebevollen Familie. Manche Mütter und Väter sind so stark belastet, dass sie nicht mehr in der Lage sind, ihre Kinder ausreichend zu betreuen. Viele Kinder leiden dadurch unter Vernachlässigung, Verwahrlosung oder häuslicher Gewalt. Der Bedarf an freien Betreuungsplätzen steigt nach wie vor stetig an und hier hilft Pro Juventute umfassend.

**Wir geben Kindern ein Dach über dem Kopf und Boden unter den Füßen.** Bei Pro Juventute finden Kinder, die vom Jugendamt ihrem häuslichen Umfeld entzogen werden, ein neues Zuhause und die Chance auf eine gesunde Entwicklung. Seit der Gründung des Vereins im Jahr 1947 hat Pro Juventute bereits mehr als 5000 Kindern geholfen.

**In den Wohngemeinschaften betreuen wir vor allem vernachlässigte Kinder und Jugendliche.** In den aktuell 26 Wohngemeinschaften, ausschließlich in Österreich betreuen wir vor allem vernachlässigte Kinder und Jugendliche, die in zerrütteten und instabilen Familien aufwachsen mussten und so nicht die Zuneigung und Fürsorge erfuhren, die sie brauchen, um glücklich aufzuwachsen. Kinder haben ein Recht auf Liebe, dass wir uns um sie kümmern und sie behüten. In einem familienähnlichen Umfeld übernehmen päd-

agogisch ausgebildete Fachkräfte dabei Aufgaben der Eltern. Die Kinder werden in ihrer psychischen, physischen und sozialen Entwicklung umfassend gefördert. Gemeinsam werden zukunftsorientierte Perspektiven entwickelt. Unser Ziel ist es, den jungen Menschen Eigenverantwortung zu vermitteln, die es ihnen ermöglicht, ihr zukünftiges Leben zu ordnen und sich in die Gesellschaft zu integrieren.

**Pro Juventute sorgt für Stabilität und Sicherheit im Umfeld der Heranwachsenden und gibt den Kindern ein Stück verlorener Kindheit und ihr Lächeln zurück.**

Sämtliche pädagogisch relevanten Anforderungen und Notwendigkeiten sind innerhalb der gesamten Organisation in Form von pädagogischen Qualitätsstandards formuliert. Durch deren Umsetzung, Einhaltung, und Kontrolle wird gewährleistet, dass die Kinder und Jugendlichen das optimale Ausmaß an Förderung und Unterstützung erhalten.

Unsere Häuser und deren Ausstattungen stellen eine wichtige Ressource dar. Ausreichende und dem Alter angemessene Räume für die Heranwachsenden um sich zurückzuziehen, zu entspannen oder ungestört miteinander zu sprechen sind unser Anspruch. Sie sollen die Entwicklung der uns anvertrauten Kinder fördern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gute Arbeitsbedingungen bereitstellen. Die Pflege und Erhaltung von Haus und Garten, die kreative Gestaltung der Räume und ein bewusster Umgang mit materiellen und ideellen Werten, wie zum Beispiel Achtsamkeit im Haus und Umwelt- und Naturschutz, sind in unserem pädagogischen Leitbild verankert.

**Darüberhinaus engagiert sich Pro Juventute**

- Kinder-Tagesbetreuungen in Salzburg
- Streetwork- Projekt in Klosterneuburg
- Fortbildung in relevanten Themen intern als auch extern
- Beratungseinrichtung in Salzburg bietet Hilfe
- Sozialpädagogische Pflegestellen in Tirol

## InfoEck und I-Motion ziehen um

Die Jugendinformationsstelle und das LA-21-Projekt ziehen in neue Räumlichkeiten in der Christian-Plattner-Straße 8, Wörgl (Seitenstraße der Bahnhofstraße).

Am 9. April öffnete das neue InfoEck seine Pforten! Reinschauen lohnt sich! Gleich bleiben die Öffnungszeiten: Di, Mi und Do von 13 – 17 Uhr

InfoEck und I-Motion, Christian-Plattner-Straße 8, 6300 Wörgl, [www.mei-infoeck.at](http://www.mei-infoeck.at), [www.i-motion-woergl.at](http://www.i-motion-woergl.at)

## Spielend gegen die „Schuldenfalle“

Die RB-MUT bereitet Schülerinnen und Schüler spielerisch auf das „echte Geldleben“ vor.



Viele interessante Erfahrungen machten die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Brixlegg beim Schuldenspiel

Nicht selten müssen sich Banken nachsagen lassen, sie würden junge Menschen zum Schulden machen animieren. Die RB-MUT ist jetzt mit dem Spiel: „Sparst was, hast was“ in den Schulen unterwegs und damit ist genau das Gegenteil der Fall. Der Spielmodus ähnelt „Monopoly“, nur werden dabei keine Häuser oder Hotels gebaut, sondern es gilt, mit dem Geld einen Monat lang auszukommen. Ganz wie im echten Leben. Da gibt es ein Startkapital, also das Gehalt, und dann die vielen Ausgaben, die zu bestreiten sind: Handyrechnung, Mode, Internet, Discobesuche, Kosten fürs Hobby und vieles mehr. Selbst Risiken sind zu berücksichtigen, ein Unfall kann da schnell einmal ein Loch ins Budget reißen.

Die RB-MUT Jugendberater und vor allem die Lehrer und Schuldirektoren sind überzeugt, dass „Sparst was, hast was“ besser wirkt als jeder Vortrag. Denn hier lernen die Jugendlichen auf spielerische Weise, was sie im echten „Geldleben“ erwartet und wie schwierig es sein kann, mit den vorhandenen Mitteln den Alltag zu bestreiten.



Die RB-MUT Jugendberater und vor allem die Lehrer und Schuldirektoren sind überzeugt, dass „Sparst was, hast was“ besser wirkt als jeder Vortrag. Denn hier lernen die Jugendlichen auf spielerische Weise, was sie im echten „Geldleben“ erwartet und wie schwierig es sein kann, mit den vorhandenen Mitteln den Alltag zu bestreiten.

## Sprechtage der Erziehungsberatung



Dr. Ulrich Pöhl steht jeden Donnerstag im Gemeindeamt Brixlegg für Beratungen zur Verfügung.

Terminvereinbarungen per E-Mail: [erziehungsberatung-schwaz@utanet.at](mailto:erziehungsberatung-schwaz@utanet.at) oder unter Tel. 05242/66205

Die Erziehungsberatung stärkt und unterstützt Eltern bei ihrer Erziehungsaufgabe und hilft den Eltern, eine tragfähige Beziehung herzustellen.

## Sommerbetreuung 2013

Wie in den letzten Jahren organisiert der Verein »Brixlegger Wichtelfamilie«, im Auftrag der Marktgemeinde Brixlegg, die Betreuung der Kinder in den Sommerferien 2013. Die Sommerbetreuung findet im Kindergarten Brixlegg statt.

Unser Angebot: Betreuung mit Mittagstisch von Montag bis Freitag, betreut werden Kinder im Alter von 4–10 Jahren.



**Voraussichtliche Öffnungszeiten:** 7.00–14.00 Uhr

**Beginn:** Mo. 8. Juli bis Fr. 16. August 2013

**Kosten:** € 30,- pro Woche; Mittagstisch € 3,50

**Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung verbindlich ist! Die Betreuungskosten sind bereits vor Beginn der Betreuung zu entrichten, um Planungssicherheit für die notwendige Anzahl des Personals zu gewährleisten. (Anmeldung, Elternvertrag und Zahlschein werden zugeschickt)**

Anmeldungen unter: Tel. 0699-10139798 oder E-Mail: [brixlegger\\_wichtelfamilie@drei.at](mailto:brixlegger_wichtelfamilie@drei.at)

## KidsActivWochen in Brixlegg



»Erleb' Dich mit allen Sinnen«

Kennenlernen von verschiedenen Sportarten durch ausgebildete Trainer

**5.–9. August 2013**

**9:00–12:00 Uhr**

**für Kinder zwischen 6–8 Jahren**

Leitung: Kathrin Freudenschuß

Übungsleiterin Richtig Fit für Kinder

Kosten: € 60,- pro Kind/pro Woche

€ 50,- für das Geschwisterkind/pro Woche

Teilnehmerzahl max. 20 Kinder! Nähere Infos und Anmeldung unter Tel. 0676/6011504 oder per E-Mail: [freibewegt@tmo.at](mailto:freibewegt@tmo.at)



Gruppenfoto vor dem Brechhornhaus

## Tiefster Winter beim Schilager im März

**Die zweiten Klassen der Neuen Mittelschule Brixlegg fuhr heuer nach Westendorf auf Schilager.**

Eigentlich rechneten alle mit frühlingshaften Temperaturen. Es kam allerdings ganz anders: Nach zwei schönen aber kalten Schitagen gab es am Mittwoch einen totalen Nebeltag, der zur Verkürzung der Schifahrzeit führte. Dafür gab es für die Schüler im Rahmen der Lagerralley einen Schneeskulpturenwettbewerb. Die letzten zwei Tage kam dann der totale Wintereinbruch und alle hatten Spaß daran durch den Neuschnee über die Piste zu flitzen. Ein Höhepunkt der

sportlichen Aktivitäten war für jede Gruppe der Einsatz von Shortcarvern, die von der Firma H&N aus Reith i.A. gratis ausgeliehen werden konnten. Der Tag mit den kurzen Skiern war für alle ein tolles Erlebnis. Bei der „Großen Chance in Westendorf“ konnten neue Talente entdeckt werden und am letzten Abend gab es noch ein Nacht-Er&Sie Rennen. Ein herzlicher Dank für das gute Gelingen gilt auch dem Sportshop Connys, der unseren Anfängern eine Gratisskiausrüstung zur Verfügung stellte, sodass sowohl Beginners wie langjährige Skifahrer beim Skilager dabei sein konnten. Übernachtet wurde im Brechhornhaus gleich neben der Piste und bestens betreut wurden Schüler und Lehrer von der Familie Achleitner und ihrem Team.

## Bewerbungstrainings Poly Brixlegg

Bereits zum dritten Mal organisierte die Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal Bewerbungstrainings für junge Menschen mit dem Ziel, ihnen den Start in das Berufsleben zu erleichtern und wertvolle Tipps mitzugeben. Neben der Schulausbildung und den Bewerbungsunterlagen entscheiden letztendlich Erscheinungsbild und Auftreten des Bewerbers, ob er den Job erhält oder nicht.



15 Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Brixlegg waren am 22. Jänner 2013 mit vollem Eifer dabei. Wie stelle ich meine Qualitäten ins Rampenlicht, wie bereite ich mich vor, welche Fragen werden gestellt – diese Themen wurden ausführlich behandelt. Vor laufender Kamera konnten sie das Gelernte gleich bestens trainieren. Christa Mayr, eine erfahrene Trainerin, sorgte dafür, dass auch der Spaß nicht zu kurz kam. Die RB-MUT wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg für ihren weiteren beruflichen Lebensweg!

SchülerInnen der Poly Brixlegg nach den erfolgreichen Bewerbungstrainings mit Trainerin Christa Mayr und RB-MUT Jugendberaterin Marsela Planic und Vorstand Dr. Siegfried Kratzer.

## Blutspendeaktion

Die im März 2013 durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. **Das Rote Kreuz freut sich über 152 Blutkonserven aus Brixlegg.**





Auch der stv. Obmann des SGSP Otto Mühlegger, selber EaR-Fahrer, und GF Gerlinde Wurm freuen sich über die Aktion.

## Perchtenverein unterstützt „Essen auf Rädern“

Mit der Aktion „Essen auf Rädern“ hat es der Sozial- und Gesundheitsprengel der älteren und kranken Bevölkerung ermöglicht, in den eigenen vier Wänden zu leben und jeden Tag ein warmes Essen mit einigen netten Worten zu bekommen.

Freiwillige Helfer ermöglichen diesen Dienst am Nächsten, es wurde aber zusehends schwieriger, besonders zum Wochenende ehrenamtliche Fahrer zu finden. Dank Wurm gelang es nun, die Burschen des Perchtenvereins „Faberpass“ für diese Aktion zu gewinnen, die jungen Burschen – Mario Wurm organisiert – wechseln sich ab und bringen die warmen Speisen von der Küche des „Hauses der Generationen“ nach Reith, Rattenberg, Radfeld und Brixlegg.

Großen Respekt und herzlichen Dank! An dieser Stelle auch ein großes Vergelt's Gott an die treuen Fahrer, die bereits schon viele Jahre diese Aktion unterstützen! (E. Sternat)

## Frühling in der Aula

In der Aula der Volksschule/Sonderschule Brixlegg ist der Frühling eingezogen! Am Projekttag vor dem Josefitag haben die Schülerinnen und Schüler der Sonderschule die Aula neu gestaltet. Weil der Frühling heuer so lange auf sich warten lässt, haben wir uns entschieden, schon auf den Sommer zu bauen.



Projekttag vor dem Josefitag haben die Schülerinnen und Schüler der Sonderschule die Aula neu gestaltet. Weil der Frühling heuer so lange auf sich warten lässt, haben wir uns entschieden, schon auf den Sommer zu bauen.

Ein großes Aquarium mit vielen verschiedenen Bewohnern empfängt den Besucher. Malen, Schneiden, Falten, Kleben – für jeden war eine passende Arbeit dabei. Versüßt wurde der Tag mit einer tollen Jause. Die haben wir natürlich auch selber zubereitet!



Einsatzstellenleiter-Stellvertreter Thomas Hotter, Gerhard Volland (ausgezeichnet für 25-jährige Zugehörigkeit zur Tiroler Bergwacht), Einsatzstellenleiter Wolfgang Rupprechter, Vize-Bgm. Hans Mittner (Brixlegg) und Bezirksstellenleiter Wilfried Nairz.

## Weihnachtsfeier und Ehrung bei der Bergwacht

Am Freitag den 21. Dezember lud die Bergwacht Brixlegg/Kramsach und Umgebung in's Hotel Hauserwirt, Münster zur Weihnachtsfeier.

Einsatzstellenleiter Wolfgang Rupprechter begrüßte alle anwesenden Bergwachtmitglieder mit Begleitung, die Ehrengäste Bezirksleiter Wilfried Nairz, Bgm. Johann Thaler aus Reith, Vize-Bgm. Hans Mittner aus Brixlegg, Vize-Bgm. Harald Mair aus Münster.

Gerhard Volland wurde für seine 25-jährige aktive Zugehörigkeit zur Bergwacht geehrt und ihm dafür das Bergwacht-Verdienstzeichen verliehen.

Auf die Bergwacht Brixlegg/Kramsach und Umgebung kommt nun künftig noch mehr Arbeit zu, wurde doch ihr Einsatzgebiet um einige Gemeinden erweitert. So gehören jetzt die Gemeinden Münster, Kundl, Breitenbach, Brixlegg, Brandenburg, Reith, Radfeld, Rattenberg, Kramsach sowie 1/3 von Wörgl zu ihrem Wirkungsbereich.

Zu den Hauptaufgaben der Bergwacht gehört die Überwachung des Tiroler Naturschutzgesetzes, der Abfallwirtschaft, des Lärm- und Feldschutzes, ebenso wie Überwachung unseres Campinggesetzes.

## Jedem das Wetter, das er verdient

Zum traditionellen Abschlussgrillen des Schiclub kamen 60 BrixleggerInnen. Im Pulverschnee ging es zur Moser-Baumgartner Alm. Dort wurden Würstl gegrillt, die Kinder tollten im Schnee herum und bewiesen ihren Mut beim Schanzenspringen. Ein weiteres Highlight war das Schokofondue, das Maria von der Böglalm den fleißigen Schifahrern spendiert hat.

Obwohl das Training nun bis zum September ruht, bleibt der Schiclub aktiv. Im Sommer stehen Tennis spielen, Feuerbrennen und eine Abenteuer-Wanderung auf dem Programm.



»He Duda ...« ein Kinderbuchklassiker von Jon Blake und Axel Scheffler



Illustrationen für kleine und auch schon etwas größere Kinder, von Margit Neuhauser wieder für die Brixlegger Kinder an die Leinwand »gezaubert«. Eine gelungene Geschichte mit Information, Thema, Sinn und Spannung.

Wer das Bilderbuchkino am 20. März versäumt hat, kann sich gerne das Buch bei uns in der öffentlichen Pfarrbücherei Brixlegg ausleihen.



Da die Vorstellung bei Kindern sowie bei deren Eltern so gut angekommen ist, werden wir uns bemühen, Margit wieder für ein derartiges Projekt zu gewinnen. Vorankündigung durch Plakatständer in Brixlegg sowie durch Kindergarten und Volksschule.



Der gesamte Vorstand der Schützengilde Brixlegg.

## Auf in die neue Schieß-Saison 2013!

**Der Arbeitsbericht der Schützengilde war wiederum gespickt voll mit 15 Veranstaltungen, 13 Ausrückungen und 55 Tagen Saisonschießen für KK-Gewehr und KK-Pistole.**

OSM Ferdl Seiter erinnerte an den Arbeitseinsatz vor der Saison durch Rohrbruch und Sturmschaden, freute sich aber über 84 Gewehr- und 20 Pistolenschützen zur Eröffnung. Der Unterland-Cup konnte mit 42 Startern durchgeführt werden, der Triathlon mit den Stock- und Bogenschützen war ebenso ein Gesellschaftstreffer wie der Vergleichskampf mit Trudering und Bruck. Die neuen Schützenkönige heißen heuer Max Wurm (Allgemein) und Jungschützenkönig Walter Rissbacher jun.. Erstmals gab es die ÖBB-Meisterschaft, das Auslöschschießen besuchten 70 Gewehr- und 33 Pistolenschützen. Kassier Heribert Senn hatte gut gewirtschaftet und die Revisoren Jakob Feichtner und Josef Penninger hatten großes Lob für ihn. Als neuer Nachwuchstrainer konnte Hans-Peter Schrettl gewonnen werden.

Sehr gute Leistungen erreichten die Saisonschützen, die an den Samstagen fleißig trainierten:

Die Saisonsieger: KK-Gewehr aufgelegt: *Gustl Moser, Andreas Kapfinger, Franz Naschberger*; KK-Gewehr Jungschützen: *Philipp Moser, Walter Rissbacher jun.*; KK-Gewehr Frei: *Thomas Liedmayr, Tho-*

*mas Rupprechter, Bernhard Pfandl*; Sportpistole: *Helmut Fischer, Ferdinand Seiter, Johann Schneider*; Freie Pistole: *Rudolf Mosmann, Ferdinand Seiter, Johann Schneider*; Figo-Cup-Pistole: *Hans-Peter Schrettl, Ferdinand Seiter, Manfred Hofbauer*.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft konnte Lisi Sternat Urkunde und Medaille des LSB von Bürgermeister Rudi Puecher, Bez. SM Walter Patka und OSM Ferdl Seiter entgegennehmen.

Für die kommende Saison sind die traditionellen Schießen vorgesehen, dazu kommt die ÖM des ÖBB-Sportvereins. Nächster Auf-



Links: Schützenkönig Max Wurm, rechts: Jungschützenkönig Walter Rissbacher jun.

tritt ist das Ortsturnier der Stockschützen, zu dem Obmann Otto Mühlegger einlädt. OSM Seiter dankte allen für ihre Arbeit und Unterstützung.

Mit dem gemeinsam gesungenen Schützenlied endete ein dichtes Programm der Generalversammlung und begann der Auftakt zur neuen Saison!

# Freiwillige Feuerwehr Brixlegg – Jahresbericht 2012/2013



- 15 Technische Einsätze**  
7 x Ölspur  
Aufzugsstopp - Bahnhof  
Personenbergung aus Zug  
Diverse Wasserschäden im Ortsgebiet  
Diverse Kleineinsätze (Technische Hilfeleistung)
- 9 Brandeinsätze**  
Müllcontainerbrand (20.4.2012)  
Brand Bienenhaus Hauser (17.07.2013)  
Heuwehreinsatz Alpbach (14.09.2012)  
Dachstuhlbrand Marktstraße 16 (2.11.2012)  
Kaminbrand Mühlbichl 22 (17.11.2012)  
4 Kleinbrände
- 14 Alarmierungen über Brandmeldealagen**  
**5 Kleineinsätze (Wespennester ...)**



Brand in der Marktstraße, November 2012.

**Im vergangenen Jahr mussten wieder zahlreiche Einsätze bewältigt werden, die aufgrund der stillen Alarmierung meist unbemerkt bleiben.**

Die Einsatzstatistik weist insgesamt 43 Einsätze auf. Hauptaufgabe bildeten dabei die technischen Einsätze. So waren etwa im August 2012 nach heftigen Unwettern kleinere Vermurungen und lokale Überschwemmungen vorhanden, die zur Vernässung von einigen Kellern führten. Neben zahlreichen Ölspuren im Bereich des Kreisverkehrs (Ost) war auch nach einem Verkehrsunfall beim Fachmarktzentrum Innkauf ein größerer Treibstoffaustritt zu beseitigen.

Die Zahl der Brandeinsätze ist gegenüber dem letzten Jahr glücklicherweise zurückgegangen. Es waren 9 Brandeinsätze zu bewältigen. Vielen ist noch der bedrohliche Dachstuhlbrand in der Marktstraße 16 vom November in Erinnerung. Weniger Beachtung finden die kleineren Einsätze mit stiller Alarmierung, wie etwa der Brand des Bienenhauses in Mehrn im Juli 2012 oder ein Müllcontainerbrand im April 2012.

Mit einer Ausnahme konnten die Einsätze glücklicherweise unfallfrei abgewickelt werden. Nach einer stillen Alarmierung wurde einem Kameraden die Fahrt zum Gerätehaus mit seinem Moped zum Verhängnis. Er war in einem Unfall im Bereich der Feuerwehreinfahrt verwickelt, wurde da-

bei aber nur leicht verletzt. Trotz eines fehlenden Einsatzfahrzeuges, das Kleinlöschfahrzeug (KLF) musste nach 30 Dienstjahren aufgrund schwerwiegender technischer Mängel außer Dienst gestellt werden, konnten die Einsätze allesamt routiniert abgewickelt werden. Voraussichtlich im Herbst 2013 sollte der Fuhrpark der Feuerwehr Brixlegg wieder komplett sein, bereits im vergangenen Jahr wurde von Seiten der Gemeinde die Neuanschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges beschlossen. Die Kosten für die Anschaffung teilen sich die Feuerwehr, Gemeinde und Land Tirol.

Wir möchten uns bereits jetzt bei den Verantwortlichen für ihr umsichtiges Handeln bedanken und vor allem bei der Bevölkerung um Akzeptanz und Verständnis bitten. Gerade in Zeiten mit beschränkten Mitteln stößt die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges nicht bei allen auf ungeteilte Zustimmung. Für die fachgerechte Abwicklung der Einsätze ist aber ein kompletter Fuhrpark mit den entsprechend unterschiedlichen technischen Gerätschaften unabdingbar.

Neben den anfallenden Einsätzen bildete die Fortbildung einen weiteren Schwerpunkt. Neben den wöchentlichen Übungen im Geräte-

haus und vielfach im Tunnel der Bahntrasse wurden insgesamt 17 Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Telfs besucht. Die Bereitschaft zur Fortbildung ist den Kameraden hoch anzurechnen, opfern sie doch ihre Urlaubstage im Dienste der Allgemeinheit. Auch die Bewerbungsgruppe war im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv und außergewöhnlich erfolgreich. Der Höhepunkt war sicherlich die



Der Brand eines Bienenhauses in Mehrn.

Teilnahme am Landesparallelbewerb in Münster, bei dem der 3. Rang erobert werden konnte.

Besonderes Augenmerk widmen wir der Ausbildung unserer jüngsten Kameraden. Die Jungfeuerwehr wickelt ihre Proben jeden Freitag Nachmittag unter der Leitung von Marco Grossegger und Sebastian Proll im Gerätehaus ab. Interessierte Burschen und Mädchen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen, bei der Jungfeuerwehr hineinzuschnuppern.



Angelobt wurden: Simon Gschwantler, Patrick Knapp, Stefan Kogler, Lukas Neuschmid.



Beförderung zum **Oberfeuerwehmann**: Astrid Baumgartner, Florian Hintenaus, Thomas Lentsch, Thomas Moser, Michael Schiestl.

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Innerhalb der Jahreshauptversammlung konnten neue Florianis angelobt werden. Es gab einige Beförderungen und viele Ehrungen.

Ehrungen vom Bezirksfeuerwehrverband: BFK Hannes Mayr überreichte Urkunden. Bronze: Hermann Schoyswohl; Gold: Gerhard Kosta.

Für 5 Jahre wieder gewählt wurden Kdt. Gerhard

Kosta und Kdt. Stellvertreter Martin Klotz. Richard Schwarzenberger

wurde zum Kassier gewählt, Daniel Moser bleibt Schriftführer.

Bürgermeister Rudi Puecher und BFK Hannes Mayr dankten für alle geleisteten Stunden, gratulierten Gerhard Kosta zur Wiederwahl und wünschten ihm und dem Kommando weitere erfolgreiche und unfallfreie Einsätze. *(E. Sternat)*



Beförderung zum **Löschmeister**: Martin Klotz jun., Sebastian Proll.



Beförderung zum **Oberbrandmeister**: Michael Steiner, Alexander Rösner.



Ehrungen: **25 Dienstjahre** – Armin Laner, Michael Steiner.



**40 Dienstjahre**: Herbert Bogner, Rudolf Puecher, Rudolf Dengg.



**50 Dienstjahre**: Heinz Samer, Herbert Senn.



**70 Dienstjahre**: Franz Kosta, Josef Thaler.



Begeisterte Bogenschützen.

## Neue Sektion der Bogenschützen gegründet

Als ideale und vielseitige Trainingsmöglichkeit erwies sich die Stocksporthalle in den letzten Jahren. So nahmen die Bogensportschützen zu, und seit einigen Wochen gibt es die Möglichkeit, bei den „Bogenschützen als Sektion der Stockschützen“ dabei zu sein.

Das Training wurde auf Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr für Jugendliche festgesetzt, anschließend trainieren die Erwachsenen. Die jüngste Bogenschützin ist Anna-Lena Reiter, der älteste Wolfgang Sternat. Sektionsleiter Werner Figallo freut sich über weitere Zugänge. (E. Sternat)

### In der Stocksporthalle ist viel los!

Seine erfolgreiche Mannschaft beim Landesbewerb des Pensionistenvereins lobte Otto Mühlegger als Obmann der Stockschützen innerhalb der Generalversammlung.

Zwei Vierermannschaften konnten sich sehr erfolgreich durchsetzen. Auch das Ortsturnier lief zufrieden ab. Das Blattlschießen zeigte sich als nette Veranstaltung und die Vereinsmeisterschaft wurde im Einzelbewerb durchgeführt. Viele Stockschützen waren vom Ausflug auf die Holzalm begeistert; so zeigte sich das Arbeitsjahr als gesellschaftlich positives Jahr. Großes Lob gab es für den Kantineur Bani Reiter, der immer da ist und bekannt ist für seine gute Küche. Auch weitere Helfer unterstützten den Verein beim Brennholz aufarbeiten und weiteren wichtigen Arbeiten.

Seit drei Jahren haben die Bogenschützen in der Stocksporthalle ein neues Trainier-Zuhause gefunden, viele Trainingsmöglichkeiten gibt es am Mittwoch und Sonntag. Als Vereinsmeister gingen Hans-Peter Schrettl, Werner Figallo und Ferdinand Seiter hervor. Der gemeinsame Triathlon mit Bogenschützen, Schützengilde und Stockschützen konnte gut abgeschlossen werden.

Nachdem von den Stockschützen ein Zuzug zu den Bogenschützen stattgefunden hat, stellte der Obmann den Antrag, eine eigene Sektion zu gründen: „Bogenschützen als Sektion der Stockschützen“ nennt sich die Gruppierung mit Obmann Werner Figallo. Dies wurde einstimmig angenommen. Figallo gab einen Rückblick über den Triathlon, das Nikolausschießen, die Trainingsnachmittage und lobte Anna-Lena Reiter, die als Jugendliche mit den Erwachsenen mitschießt.

Obmann Otto Mühlegger gratulierte den Bogenschützen und dankte allen, die sich für das Wohl des Vereins einsetzten. (E. Sternat)



Preisverteilung im Liftcafé Heisn.

## Knapp 100 Starter beim Vereinsrennen des SC Brixlegg

Enormen Zuspruch fand das Vereinsrennen am 2. 3. in Inneralpbach, das auch den Abschluss des Schitrainings bildete.

Sepp Kainzner ist der neue Vereinsmeister, Maria Egger konnte ihren Vereinsmeistertitel verteidigen. Erstmals wurden heuer Vereinschülermeister ausgezeichnet: Dieser Preis ging an den 11-jährigen Niklas Knapp und die 9-jährige Sophia Wurm.

Beachtlich war der Lauf von Gerhard Markl, der heuer den 70. Geburtstag feiert: Mit seiner Zeit von 42:92 stellte er viele jüngere Schifahrer in den Schatten.

An der Familienwertung nahmen 19 Brixlegger Familien teil. Es ging darum, möglichst nahe an den Mittelwert aller Familien zu kommen. Der 1. Platz ging an die Familie Alexandra Gössinger, die sich über eine Cremesso-Kaffeemaschine der Firma Zobl freuen konnte.

Die Preisverteilung im Liftcafé Heisn war ein gemütlicher Treffpunkt. Fairness, Zusammenhalt und ein nettes Miteinander prägen die Veranstaltungen des SC Brixlegg.

(Christine Groß-Brunner)





Die Kampfmannschaft.

## DIE FUßBALLSAISON STARTET

**Obwohl der Winter noch allgegenwärtig ist, rollt der Ball wieder ...**

Aufgrund der noch winterlichen Temperaturen, denkt man noch nicht in erster Linie an Fußball. Dennoch sind unsere Mannschaften bereits in der Vorbereitung auf die bald beginnende Fußballsaison.

Unserer Kampfmannschaft beendete die Herbstsaison 2012/13 auf dem tollen ersten Platz. Nach 15 Runden in der Gebietsliga Ost lächelt unsere Kampfmannschaft zur Halbzeit der Saison vom ersten Tabellenplatz herunter. Das Team von unserem Trainer Margreiter Peppi hatte eine sehr gute Vorbereitung und ist bestens für den bevorstehenden Saisonstart gerüstet. Auch unsere Nachwuchsmannschaften sind bereits wieder im Training und starten auch demnächst in die Frühjahrssaison.

Die SPG Brixlegg / Rattenberg / Reith möchte sich bei allen Fans, Sponsoren, Gönnern und der Gemeinde recht herzlich für die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie am Sportplatz in Brixlegg zu einem unserer Spiele begrüßen dürften. Am Sportplatz ist immer bestens für Speis und Trank gesorgt. Auch heuer haben wir einige tolle Veranstaltungen, wie zum Beispiel das traditionelle Dorffest im Juni. Sämtliche Termine der SPG Brixlegg / Rat-



Die U12-Mannschaft.

tenberg / Reith finden Sie auf unserer Homepage ([www.spg-brixlegg-rattenberg.at](http://www.spg-brixlegg-rattenberg.at))

**Wir sind immer auf der Suche nach den Nachwuchsstars von Morgen ...** Wir planen heuer auch wieder einen Schnuppertag für alle fußballbegeisterten Kinder. Für sämtliche Informationen rund um den Nachwuchsfußball kontaktieren Sie bitte unseren Nachwuchsleiter Unterleitner Markus (Tel. +43 664 800 84 533).

## 19 MEDAILLEN FÜR SV-BRIXLEGG BSC PROSIC



**Die diesjährige Tiroler Meisterschaft wurde heuer zum zweiten Mal vom SV-Brixlegg BSC-PROSIC reibungslos organisiert.**

Rund 110 Starter von 12 verschiedenen Vereinen kamen zu diesem Turnier, um sich zu messen. Die 16 Athleten des BSC-Prosic konnten 19 Medaillen für sich erkämpfen!

Einen Top Fight konnte Heim Lisa gegen die amtierende Tiroler Meisterin Ljubecic Natasa liefern und eine enorme Leistungssteigerung vorweisen. Bronze ging an Kreidl Veronica, Damian Vanessa, Unterberger Sabrina, Selina Lutterotti, Haidacher Daniel, Bickici Mert, Lovric Marko und zwei mal Zeiler Stefan.

Silber erreichten Unterberger Angelina, Stanic Aleksandar, Bletzacher Gregor, Schmidt Gabriel und zwei mal Zobic Franjo. Mit der Goldmedaille wurden Moser Felicitas, Lovric Marko und mit zwei Goldenen Arsic Milos belohnt! Beeindruckende Erfolge, wenn man bedenkt, dass fünf Athleten davon erst seit ca. drei Monaten diese Sportart ausüben und zum ersten Mal gekämpft haben. Ein Dankeschön an die Sponsoren Fa. Kerzenwelt Brixlegg, My Way – Brixlegg, Hotel Sonnhof und Fa. Kreidl.

Riesen Dank an die Helfer, ohne Euch wäre diese tolle und erfolgreiche Veranstaltung nicht möglich gewesen!

(Juso Prosic)



Die geehrten Athleten.

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES BSV

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Brixlegger Leichtathleten hatte Obfrau Tina Reisigl-Moser allen Grund, viele zu ehren.

Im Jahr 2012 konnten 9 Tiroler Meistertitel, 6 Vizemeister und 9 dritte Plätze bei TM gewonnen werden. Bei der Gesamtwertung des Tiroler Kidscup konnte der BSV als Sieger hervorgehen und gewann bei den einzelnen Bewerben 16 Gold-, 22 Silber- und 21 Bronzemedailles.

Zahlreiche Siege und Podestplätze bei den Alpencupläufen und die Teilnahme an 25 Wettkämpfen in Dornbirn, Salzburg, Linz und Rosenheim zeigten ein ereignisreiches Wettkampffahr auf.

Der BSV hält immer noch 5 Tiroler Rekorde: der älteste von Markus Einberger aus dem Jahr 1983 (Hochsprung M20 – 2,18 m), Daniel Spitzl hat den Rekord über 1500 m in der M20 und M23 Klasse mit 3:39,9 und Kurt Einberger hält den Tiroler Rekord im Kugelstoßen in den Klassen M40 (12,37 m) und M45. In der Tiroler Bestenliste stehen 3 Athleten des BSV im Jahr 2012 an erster Stelle.

5 Veranstaltungen forderten den Ausschuss und viele Helfer das ganze Jahr heraus: Kinderfasching, Marktlauf, Vereinsmeisterschaft, Rote Nasen Lauf und der Christkindleinzug wurden von den Leichtathleten organisiert.

Ein Dank gilt der Gemeinde, dem ASVÖ, allen sponsernden Firmen, dem Ausschuss, allen Helfern, Trainern, Eltern und Athleten, die dieses Jahr zu einem Erfolgjahr werden ließen. (Tina Reisigl-Moser)

## Aus dem Kneippverein

### GRATIS-SCHNUPPERSTUNDEN

Seit Bestehen des Kneippvereines (1975) wird in Brixlegg Kneipp-Gesundheitsgymnastik angeboten.

Große Befürworterin war und ist Maria Steiner (begeisterte Kneipperin und Kneipp-Ehrenmitglied). Sie konnte zahlreiche Kneippmitglieder für das regelmäßige Körpertraining begeistern. Erste Vorturnerin war Lore Moese, ihr folgten Maria Pesta, Sonja Einberger, Anita Lengauer, Martha Fuchs und Julia Papek. Seit 2007 betreut Elisabeth Enthammer die gesundheitsbewussten Teilnehmerinnen im Alter von 20 bis 80 Jahren. Wöchentlich nehmen bis zu 47 Turnerinnen an den Gymnastikstunden teil.

Sehr gut angenommen wird das Pilates-Angebot. Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining das die tiefen, schwächeren Muskelgruppen trainiert, die für eine gute Körperhaltung verantwortlich sind. Es sind ausschließlich Mattenübungen und beinhalten Kräftigung, Stretching und bewusste Atmung. Ein ausgezeichnetes Ausgleichstraining für Alt und Jung!

**Gratis Schnupperstunden – Gymnastik:** Montag 18.30–19.30 Uhr; **Pilates:** 19.30–20.30 Uhr, in der Volksschule Brixlegg. Gymnastikmatten sind in der Volksschule vorhanden. Frau Astrid Prechtl-Land hat sie dem Kneippverein zum Geschenk gemacht. Vielen herzlichen Dank dafür!

**EINLADUNG ZUM KNEIPPFEST 2013, am Pfingstmontag, den 20. Mai 2013, ab 11.30 Uhr in der Kneippanlage Kramsach.**

Das Kneippfest ist ein Fixtermin im Kneipp-Jahresprogramm und eine ideale Gelegenheit, liebe Freunde zu treffen und ein paar unbeschwerte und lustige Stunden in geselliger Runde zu verbringen.

Heuer werden Gäste vom Österreichischen

Kneippbund aus Leoben erwartet. Grund dafür ist die Zertifizierung der Kneippanlage. Das Kneipp-Zertifikat wird nur für Kneippanlagen vergeben, die alle Richtlinien nach Kneipp aufweisen. Wir sind stolz, dass wir diese Kriterien erfüllen. Ein Grund mehr zu feiern!

Es gibt Zillertaler Krapfen, großes Kuchenbuffet, Gewinnspiel (Glücksrad). Für gute Stimmung sorgt wieder Hans Mittner.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

**Kontakt:** Kneipp Aktiv-Club Kramsach/Brixlegg und Umgebung  
Tel. 05337- 62122, E-Mail: aktiv@kneipp-ac.at



### KULTURVEREIN DESIGN-BAUSTELLE STARTET WIEDER VOLL DURCH

Auch 2013 ist wieder einiges los, denn der Kulturverein Design-Baustelle hat wieder einige neue Ideen gesammelt. Die 3 Brixleggerinnen Elisabeth und Martina Sigl und Veronika

Feichtner, freuen sich, den aktuellen Termin für den nächsten Kunst- und Designmarkt in Brixlegg bekannt zu geben. **Am 2. und 3. August 2013 werden wieder zahlreiche kreative Aussteller von 11–18 Uhr ihre handgemachten, einzigartigen Kunstwerke herzeigen und verkaufen.**

Neben leckerer Verpflegung und Auftritten von lokalen Bands gibt es auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm beim Kunst- und Designmarkt Design Baustelle III. Die Mädels vom Kulturverein hoffen wieder auf zahlreiche Besucher, eine gute Stimmung und eine tolle Veranstaltung.

Bei Interesse als Aussteller dabei zu sein, im Verein mitzuwirken oder bei sonstigen Fragen stehen Ihnen Martina, Veronika und Elisabeth gerne per Mail zur Verfügung: [design\\_baustelle@hotmail.com](mailto:design_baustelle@hotmail.com)



## FRÜHLINGSERWACHEN – GROSSES FRÜHLINGSFEST DER WIR31 BRIXLEGG AM 4. MAI 2013

**Brixlegger Geschäfte, Landwirte und Betriebe laden am Samstag, 4. Mai 2013 von 8–16 Uhr zum großen Frühlingsfest mit Bauernmarkt, italienischem Markt, Livemusik, Modenschau, Weber-Grillpräsentation und vielem mehr bei freiem Eintritt!**

**Kulinarium.** Bereits um 8 Uhr öffnet der beliebte Brixlegger Bauernmarkt seine Pforten: Käse in allen Sorten, Speck, Brot, Honig, Kräuter und vieles mehr von Bauern aus der Region. Bereits am Freitag den ganzen Tag und am Samstag gibt es vor dem



Gemeindeamt einen großen italienischen Markt mit feinen italienischen Spezialitäten: Käse, Schinken, Saucen, Teigwaren, Trüffel ... sowie Gratskostproben fast aller Produkte.

Ab 10 Uhr startet dann das Frühlingsfest mit vielen Schmankerln wie Kiachl und Krapfen von den Brixlegger Bäuerinnen, Kaspresknödel vom Tiroler Bauernladen, italienische Antipasti beim italienischen Markt sowie Frühlingspezialitäten der Brixlegger Gastronomie. Ihren Durst löschen die Brixlegger Gastronomen.

**Modeschau und Livemusik.** Das Highlight des Frühlingsfestes bilden die beiden Modeschauen um 11 und 14 Uhr auf der großen Bühne vor dem Gemeindeamt: *Calamita Mode & Taschen, Conny's Sport & Mode, Dolce Vita Moden, Optik Rieder*



und *Der Schuh* zeigen die aktuellen Frühlingstrends. Zwischen den Modeschauen ab 10 Uhr spielen Livebands auf.

**Firmenpräsentationen.** Diverse Firmen aus Brixlegg und Umgebung präsentieren ihre Produkte am Markt zwischen Herrnhaus und Gemeindeamt: Reisebüro Idealtours, Weber-Grillpräsentation von Tirol Kamin und vieles mehr.

**Kinderprogramm und langer Einkaufssamstag.** Auf die Kinder wartet ein buntes Programm! Ganz Brixlegg ist Markt: Die Geschäfte im Ortszentrum haben durchgehend bis 16 Uhr für Sie geöffnet und attraktive Frühlingsangebot vorbereitet. **Brixlegg – Einkaufen mit Herz!**

## NACHRICHTEN VOM THEATERVEREIN



Wir können auf ein überaus erfolgreiches Theaterjahr 2012 zurücksehen. Im Frühjahr haben wir das Brixlegger Publikum mit der Boulevardkomödie „Jetzt nicht, Liebling“ zum Lachen gebracht und die großen und kleinen Kinderherzen schlugen bei der Wiederaufnahme von „Dornröschen“ höher. Zum Abschluss konnten wir im Rahmen einer stimmungsvollen Adventfeier dem SPZ Brixlegg eine Spende überreichen.

In der heurigen Frühjahrsproduktion hat Alois Beck den **Lustspielklassiker „Pension Schöller“** entstaubt und bearbeitet, damit wieder spritzige und flott gespielte Unterhaltung in unserem Volkstheater garantiert ist. **Zu sehen jeweils um 20:15 Uhr am 31. Mai, 1., 8., 9., 12., 14., 15. und 16. Juni.**

Karten können ab sofort unter [www.theater-brixlegg.at](http://www.theater-brixlegg.at) oder 0680/5567907 bestellt werden. Gehen Sie zum Lachen nicht in den Keller sondern ins Theater Brixlegg!

In der Vorweihnachtszeit können Sie sich auf den „Räuber Hotzenplotz“ in der bewährten Inszenierung unserer Obfrau Angelika Klubauf freuen.

### Veranstaltungskalender Mai bis August 2013

30.04., 01.05. + 05.05.	Maiblasen der MMK Brixlegg
01.05.2013	Wallfahrt der Brixlegger Bäuerinnen
09.05.2013	Erstkommunion in Brixlegg
20.05.2013	Bergmesse bei der Hochkapelle
30.05.2013	Fronleichnams-Prozession in Brixlegg
09.06.2013	Herz-Jesu-Prozession in Brixlegg
15.06.2013	Schülerschwimmen und Unterland-Schwimmcup im Freischwimmbad Brixlegg
15.06.2013	Kirchenkonzert Pfarrkirche Mehrn
16.06.2013	Schülerschwimmen und Unterland-Schwimmcup im Freischwimmbad Brixlegg
28.06.2013	Platzkonzert der MMK Brixlegg
29.06.2013	Brixlegger Dorffest
30.06.2013	Firmung in Brixlegg
19.07., 26.07. + 02.08.	Platzkonzerte der MMK Brixlegg
09.+10.08.2013	Laterndfest der Schützenkompanie am Vorplatz Bergbaumuseum